

CORONA-Virus

Liebe Mitglieder, liebe Besucher unserer Homepage,

das Corona-Virus mit der Bezeichnung Virus SARS-CoV-2, seine Verbreitung, die möglichen Folgen und so manche Unsicherheit, wie man sich konkret verhalten soll, werden derzeit überall diskutiert.

Wir möchten darauf verzichten spezielle Ratschläge für Transplantierte, Angehörige und Wartelistenpatienten zu geben. Denn alle Betroffenen wissen seit Ihrer Transplantation, dass sie durch die Immunsuppression in höherem Maße infektionsgefährdet sind. Dies gilt auch für Patienten mit Vorerkrankungen wie Leberzirrhose.

Halten Sie sich über die seriösen Medien auf dem neuesten Stand. Nehmen Sie die Empfehlungen zur Infektionsprophylaxe (häufiges Händewaschen, Abstand halten, etc.) ernst. Befolgen Sie die Hinweise für ältere Menschen und solche mit Vorerkrankungen (Diabetiker, Herz-Kreislaufferkrankte, Lungenkranke und eben auch Organtransplantierte) konsequent.

Individuelle Fragen besprechen Sie am besten telefonisch mit Ihrem Arzt oder dem Transplantationszentrum.

Neben täglichen Informationen aus den Printmedien, Radio und TV, können Sie sich auch auf zahlreichen Homepages informieren. Wir nennen Ihnen hier stellvertretend die Seiten

des Robert-Koch-Instituts:

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

des Bundesministeriums für Gesundheit:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

und des Wissenschaftsmagazins Quarks

<https://www.quarks.de/gesundheit/medizin/corona-virus-das-wissen-wir/>

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Im Namen des Vorstandes von Lebertransplantierte Deutschland e.V.

Jutta Riemer, Vorsitzende